

- THEMENWOCHE IM PAD -**7. NOVEMBER
BIS 16. NOVEMBER****FILM
INFO
MUSIK
WORKSHOP
DISKUSSION
PERFORMANCE**

Sex und nackte Haut gehören zu unserem Alltag wie das tägliche Brot: Man schlägt die Zeitung auf und das Seite-2-Mädchen räkelt sich einem lasziv entgegen. Man schaltet den Fernseher ein und flüssige Schokolade läuft über die vollen, blutrot geschminkten Lippen eines halb geöffneten, vor Lust stöhnenden Mundes. Eine Nummer wird eingeblendet... „Geile reife Frauen wollen dich!“ ... Im Internet suchen „heiße Singles aus deiner Nähe“ den Kontakt. Knackige Männerhintern und Waschbrettbäuche preisen Unterhosen an, Brüste werben für Joghurt und Nashörner besteigen Autos, um die Konjunktur anzukurbeln. Sex sells! Es gibt kein Entrinnen! Aber man kann sich mit der verkaufsförderndsten Nebensache der Welt beschäftigen:

Neben einer hauseigenen Performance-Produktion von Schmitt&Schulz präsentiert das pad erstmals auch mehrere Auftragsproduktionen ausgewählter Gastgruppen aus Deutschland, Österreich und Italien. Parallel zum Hauptprogramm gibt es – passend zum Thema – Filmvorführungen, Info- und Diskussionsabende, einen Workshop sowie musikalische Quickies.

Programm

Do. 07. November	19:30	August Priebe: Versingung	(Musik)
	20:00	Trigger Track Collective: Ultra XYX updated	(Tanzperformance)
	21:30	Jungens weinen nicht oder Stell dich nicht so mädchenhaft an	(Offene Diskussionsrunde)
Fr. 08. November	19:30	August Priebe: Versingung	(Musik)
	20:00	Schmitt&Schulz: Wahrheit oder Pflicht	(Performance)
	21:30	Sex sells - wie der Porno in den Alltag kam	(Offene Diskussionsrunde)
Sa. 09. November	20:00	Schmitt&Schulz: Wahrheit oder Pflicht	(Performance)
	21:30	Trigger Track Collective: Ultra XYX updated	(Tanzperformance)
So. 10. November	16:00	pro familia: Sexuelle Assistenz – ein Angebot nur für Behinderte?	(Film und Diskussion)
Di. 12. November	19:00	August Priebe: Versingung	(Musik)
	19:30	Katharina Szmidt: Cum Different – Frauen machen's anders	(Film und Diskussion)
Mi. 13. November	19:00	IKST - Mainz: Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit	(Film und Workshop)
Do. 14. November	20:00	Schmitt&Schulz: Wahrheit oder Pflicht	(Performance)
	21:30	AKRcollettivo: EMOTICONS	(Performance)
Fr. 15. November	20:00	Trigger Track Collective: Ultra XYX updated	(Tanzperformance)
	21:30	AKRcollettivo: EMOTICONS	(Performance)
Sa. 16. November	19:30	August Priebe: Versingung	(Musik)
	20:00	Trigger Track Collective, AKRcollettivo, Schmitt&Schulz: Sexy Performance-Impro	(Performance)
	22:00	Dramazone: ALLES KANN NICHTS MUSS	(Performance-Party)

*Hauptprogramm / Performances***Trigger Track Collective (Wien)****Ultra XYX updated**

„Das Kostüm ist queer. Die Kulisse erlesen. Das Licht verändert sich. Das Requisit ist elastisch. Die Person ist designed. Die Stimmung ist gewaltig. Diese Arbeit ist ultramodern. Das ist Eve. Das ist Costas.“

Die beiden Tänzer Costas Kekis und Eve Chariatte zeigen in ihrer charmanten Tanzperformance, dass ein männlich-weibliches Tanzduett nicht zwingend in einer klassischen Liebesgeschichte münden muss. Dabei nehmen sie traditionelle Geschlechterrollen auf die Schippe, indem sie gängige Geschlechterklischees sowie Stilelemente des klassischen Tanzes gleichermaßen auf höchst ironische Weise karikieren und ad absurdum führen.

Trigger Track Collective geben mit ihrer schrillen Tanzperformance eine Perspektive auf die neue „ultramoderne“ Form des Pas de deux im dritten Jahrtausend.

Auch wer die ursprüngliche, kürzere Fassung bereits beim diesjährigen Internationalen Performance Festival gesehen hat, kann auf das sexy update dieser „extended Version“ gespannt sein!

Do, 7. November: 20:00 Uhr
Sa, 9. November: 21:30 Uhr
Fr, 15. November: 20:00 Uhr

**Schmitt&Schulz (Mainz)****Wahrheit oder Pflicht**

Ein Performance-Spiel mit erotischen Reizen und schamvollen Grenzüberschreitungen

Stellen Sie sich vor, Sie spielen mal wieder Wahrheit oder Pflicht. Spannend, was man da alles erfährt. Und auch sexy, wenn man sich das eine oder andere vorstellt oder wenn jemand, der die Wahrheit nicht sagen möchte, frivole Strafaufgaben ausführen muss. Aber wie weit möchte man dabei gehen? Wo hört die freiwillige Selbstentblößung auf und wo fängt Schamhaftigkeit an? Wie viel will man sagen oder tun? Wie viel Intimität wollen wir für uns behalten und was geben wir in der Öffentlichkeit von uns preis?

Immer mehr Menschen geben heute – auf der Suche nach maximaler medialer Präsenz und in selbstdarstellerischem Übereifer – vieles von sich preis, das man früher besser für sich behalten hätte. Aber wie sexy ist es eigentlich, alles zu erfahren – wirklich alles? Und was ist überhaupt wirklich und wo beginnt die schamlose Lüge?

Nic Schmitt und Peter Schulz wagen für Sie den Versuch und stellen sich dieser Herausforderung im Duell: In ihrer ganz spezifischen Bühnenversion des bekannten Party-Spiels Wahrheit oder Pflicht loten sie nicht nur die eigenen Grenzen, sondern vielleicht auch die ihrer Zuschauer aus.

Für voyeuristische Verschärfung, zur Zensur und Bewertung stehen den Zuschauern spezielle Hilfsmittel zur Verfügung. Seien Sie Zeuge bei diesem gewagten Spiel, bei dem die Darsteller nur verlieren und die Zuschauer nur gewinnen können!

Fr, 8. November: 20:00 Uhr
Sa, 9. November: 20:00 Uhr
Do, 14. November: 20:00 Uhr



AKRcollettivo (Rom) EMOTICONS

Die Traurigkeit hinter einem Emoticon verbergen... Das Sein im Wort auflösen... ist das sexy?
Eine bildhafte Performance über die Emotionen hinter der scheinbar coolen Chat-Sprache der Cyber-Space-Generation.

Wo die Ebenen des Virtuellen und des Realen sich überschneiden, stoßen wir in Bereiche vor, in denen wir Abründe des Menschen finden können. Hier kreuzen sich Sprache und emotionale Werte, verborgen hinter dem Deckmäntelchen der „Nicht-Realität“: Sie verweben sich im Web zu neuen Formen. AKR spielt dieses Spiel und vereinfacht die Sprache, macht sie universell. Eine Studie über Identitäten, Beziehungen und Profile im Internetzeitalter, in dem ein Smiley interessanter sein kann als ein lautes, kräftiges echtes Lachen. Mit vielen assoziativen szenischen Bildern und in gewohnt soundgewaltiger Form bringen AKR den Charme und den Sexappeal zeitgemäßer Internetsprache auf die pad-Bühne. AKR beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Imagination und der Realität menschlicher Erfahrung. Ihre Performances sind kaleidoskopartige, aus Elementen des Kinos, des Thaters und der Musik zusammengesetzte, audiovisuelle Ereignisse.

Von und mit: Maria Laura de Bardi und Pasquale Passaretti.
Regie/ Licht: Domenico Catano, Ton: Domenico Catano and Akoros.
Produktion AKRcollettivo 2013 in Zusammenarbeit mit TeatroForte Forte Prenestino und performance art depot.

Do, 14. November: 21:30 Uhr
Fr, 15. November: 21:30 Uhr



Trigger Track Collective, AKRcollettivo und Schmitt&Schulz Sexy Performance-Impro

Was passiert, wenn drei Performance-Gruppen aus unterschiedlichen Ländern gemeinsam auf die Bühne gehen und improvisieren? Gute Frage! Lassen Sie es uns herausfinden. Eines ist klar: Es wird sexy!
Schmitt&Schulz konnte man als Mainzer ja bereits mehrfach beim Improvisieren beobachten (z.B. acht Stunden am Stück zur Mainzer Museumsnacht). Nun infizieren die beiden ihre Gastkünstler mit diesem Bühnenvirus und stiften sie zur gemeinsamen Abschlussimprovisation an. Ein gewagter Bühnenversuch zur Einstimmung auf das Motto des Abends: „Alles kann, nichts muss.“ Hier geben die Künstler noch einmal alles und etablieren in der 90-minütigen Herausforderung den Superlativ von sexy.

Sa, 16. November: 20:00 Uhr



Dramazone (Bad Frankenhausen) ALLES KANN NICHTS MUSS

Eine Hangout-Performance-Party von und mit Dramazone

Ein rauschender Maskenball. Aufgeheizte Atmosphäre. Im Halbdunkeln begegnen sich Fremde, vorwitzig geworden unter dem Schutz der Masken. Oder kennen wir uns doch?
Dramazone bittet zum Spiel mit dem Feuer auf allen Ebenen. Zentrales Element der Maskenparty ist die Projektion eines Google-Hangouts, in dem die Performerinnen und Performer live, aber nur im virtuellen Raum per Videoübertragung Teil der Party werden. In der sicheren Anonymität des Internets lassen sie sich auf Spiele ein, die gemeinsam mit dem Publikum vor Ort die Grenzen von Sexyness und Erotik ausloten sollen.

Ist es leichter, einem völlig Fremden seine erotischen Fantasien anzuvertrauen? Findet es jemand sexy, wie ich mir die Lippen lecke? Und verbirgt sich hinter einem der verhüllten Gäste nicht doch jemand, der mehr weiß, als er sagen will?

Um der Performance-Party die passende frivole Atmosphäre zu verleihen, taucht das komplette pad an diesem Abend ins „Sex-Party“-Ambiente. Die Besucher können sich frei in allen Räumen des pad bewegen. Masken gibt's an der Abendkasse, können aber selbstverständlich auch mitgebracht werden.

Sa, 16. November: 22:00 Uhr



Begleitprogramm

MUSIK

AUGUST PRIEBE verbindet singend und tanzend auf eigenwillige Weise Text, Musik und bewegte Bilder zu einer neuen Kunstform, der „Versingung“ und gibt damit humorvoll, skurril und scharfsinnig Einblicke in unsere Gesellschaft und die Kuriositäten des Alltags. Passend zum Thema wird der Mainzer Künstler an verschiedenen Abenden im pad-Foyer einige seiner musikalischen Quickies darbieten.

7. November: 19:30 Uhr
8. November: 19:30 Uhr
12. November: 19:00 Uhr
16. November: 19:30 Uhr

OFFENE DISKUSSIONSRUNDE

„Jungens weinen nicht“ oder „Stell dich nicht so mädchenhaft an.“

Trotz jahrzehntelanger Genderdebatte scheint die rollenkonforme Erziehung immer noch oder wieder auf dem Vormarsch zu sein. Vom Legospielzeug zum Ingenieur, von Prinzessin Lilifée zum hübschen Heimchen? Warum erziehen wir Mädchen eigentlich anders als Jungen?

Große Publikums-Diskussionsrunde mit den beteiligten Künstlern und Kooperationspartnern.

7. November: im Anschluss an die Aufführung

OFFENE DISKUSSIONSRUNDE

„Sex sells - wie der Porno in den Alltag kam.“ Sex in der Werbung, Pornos im Internet und sexuelle Selbstentblößung im TV-Nachmittagstalk – sexualisierte Darstellungen sind mittlerweile allgegenwärtig und werden immer selbstverständlicher. Aber was macht das mit uns und wie gehen wir damit um?

Große Publikums-Diskussionsrunde mit den beteiligten Künstlern und Kooperationspartnern.

8. November: im Anschluss an die Aufführung

FILM UND DISKUSSION

PRO FAMILIA zeigt uns den Dokumentarfilm von Mirjam Mirwald „Die Heide ruft/ Sexualbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung“ und bietet im Anschluss die Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion über das Thema „Sexuelle Assistenz – ein Angebot nur für Behinderte?“
Mit Otto Boebenecker (pro familia).

10. November: 16:00 Uhr

FILM UND DISKUSSION

KATHARINA SZMIDT zeigt ihren eigenen Dokumentarfilm mit dem Titel „Cum Different – Frauen machen's anders“, in dem vier Pornoregisseurinnen von ihrer Arbeit als Pornoproduzentin erzählen. Einblicke in dieses Genre und die Auseinandersetzung mit der weiblichen Perspektive stehen im Mittelpunkt des Vortrags. Die Frage, was ein guter Porno ist, soll dabei nicht ganz unbeantwortet bleiben.

12. November: 19:30 Uhr

FILM UND WORKSHOP

IKST - MAINZ, das Institut für Kreative und Systemische Therapien, Coaching und Beratung, bietet eine Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit, frei nach Prof. Bernhard Ludwig aus Wien: Eine mediale, respektvolle und heitere Einführung in die Unzufriedenheit mit dem Sexleben in Liebesbeziehungen. Nach dem einleitenden Film können unter professioneller Anleitung die persönlichen Gestaltungswünsche für eine erregende Partnerschaft diskutiert werden.
Mit Jean van Koeverden (IKST-Mainz.de).

13. November: 19:00 Uhr

Preise:

für Ihre erste besuchte Performance: 9,- / 7,- (erm.)
für jede weitere Performance: 7,- / 5,- (erm.)
Sexy Pass (Eintritt für alle Aufführungen): 20,- / 15,- (erm.)

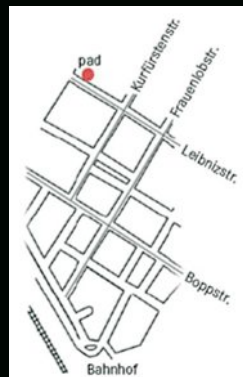
Achtung! Eintrittspreis Finale am 16.11.:
Gesamter Abend = Preis einer Performance

Workshop IKST – Mainz:
8,- € Einzelperson / 10,- € Paare (Paarung vor Ort gestattet und erwünscht!)

Übriges Begleitprogramm: Eintritt frei

Karten:
reservierung@pad-mainz.de, 06131- 88 69 432 oder an der Abendkasse

pad – performance art depot
Leibnizstraße 46
55118 Mainz
www.pad-mainz.de



Rollstuhlgerechter Zugang
Kein Behinderten-WC



Gefördert durch:



In Zusammenarbeit mit: